

Piela-Bilanga: Weitere Klassen für Erich-Reck-Primarschule

Vorstand einstimmig bestätigt

OCHSENHAUSEN - Die Private Protestantische Erich-Reck-Primarschule in Piela, seit kurzem nach dem Gründer und langjährigen Vorsitzenden des Fördervereins Piela-Bilanga benannt, soll ein weiteres Schulgebäude für zwei Klassen erhalten. Dies war die einhellige Meinung der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der engagierten Vereinigung. Damit können dann insgesamt acht Klassen mit über 600 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Neun Lehrerinnen und Lehrer gibt es an der Schule. Im Moment werden zwei Klassen unter einem notdürftigen Hangar aus Hirsestroh unterrichtet. Die Kosten für die Erweiterung betragen um die 30.000 €. Die Primarschule stand ganz am Anfang des Engagements des Vereins vor über vierzig Jahren. Die Gebäude wurden in der gesamten Zeit ausschließlich durch Spenden finanziert. Die Schule nimmt eine beachtliche Entwicklung.

Weiter werden (neben vielem anderem) wiederum elf kleinere Projekte hauptsächlich zugunsten von Frauengruppen finanziert, damit Frauen Einkommen für sich und ihre Kinder erwirtschaften können. Es handelt sich dabei um die Herstellung von medizinischen Cremes aus den Früchten des Karitéebaumes und Weiterverarbeitung zu Seifen, der Herstellung von „Soumbala“ eines



Die Schülerinnen der Protestantischen Erich-Reck-Primarschule in Piela gießen das Gemüse in ihrem Schulgarten. Die Schule soll erweitert werden.
Foto: Piela-Bilanga

traditionellen Würzmittels aus Blättern und Kräutern, der Zubereitung von „Attiéké“, aus fermentierter Hirse und viele weitere Dinge mehr. Die „Mikroprojekte“, deren Umsetzung in der vollen Verantwortung der Partnerorganisation Association Piela-Bilanga liegt, soll weiter ausgebaut werden. So soll es auch Schulungen für die angesprochenen Frauengruppen geben.

Alle Vorstandsmitglieder

wurden bei den anstehenden Wahlen, souverän geleitet vom Steinhäuser Bürgermeister Dr. Hans-Peter Reck und assistiert durch den ehemaligen Bürgermeister Andreas Denzel aus Ochsenhausen, jeweils einstimmig bestätigt. Die Vertreterpositionen satzungsgemäß in geheimer Wahl. Damit wird der Verein weiterhin geführt von Erwin Wiest aus Rottum. Als Stellvertreter fungiert Rolf Wiedmann aus Ochsen-

hausen und das Geld wird verwaltet von Werner Altvater (Erolzheim) als Finanzvorstand. Als Vorstandsmitglieder erweitern Dr. Pascale Pouzet aus Biberach, Anita Isser und Claus Lukat aus Ochsenhausen das Team. Neudazugekommen ist Erwin Götz aus Rot bei Laupheim. Die Kasse wird weiterhin durch Andrea Geßler und Marlene Ruf-Bauer geprüft. Weitere Informationen unter www.piela.de